

## HEFT 4/16

## FIKTIONALITÄT UND NON-FIKTIONALITÄT

## LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

Zwischen fiktionalen und nicht-fiktionalen (faktualen) Texten und Medienprodukten unterscheiden zu können, ist eine ebenso fundamentale wie anspruchsvolle kulturelle Kompetenz. Gegen die Ansicht radikaler Konstruktivistinnen und Poststrukturalisten, diese Unterscheidung selbst sei in einer weitgehend von den neuen Medien simulierten Wirklichkeit bedeutungslos geworden, ist festzuhalten: Es macht einen großen Unterschied, ob ein Medienprodukt als fiktional oder als faktual zirkuliert. Die Verunsicherungen und Irritationen über gefälschte Holocaust-Autobiographien, simulierte Interviews mit Prominenten oder inszenierte Reality-Shows, aber auch über denunziatorische Schlüsselromane und autornahe literarische Ich-Erzähler belegen, wie stark die Unterscheidung zwischen Faktum und Fiktion unseren Umgang mit Texten, Bildern und Filmen bestimmt. In den vergangenen Jahren wächst in den Geistes- und Sozialwissenschaften die Einsicht, dass eine ausgebildete Fiktionskompetenz umso wichtiger wird, je stärker die neuen Medien bestimmen, was als Wirklichkeit zählt. Vor diesem Hintergrund werden in dem Heft vor allem Beispiele vorgestellt, die im Grenzbereich zwischen Faktum und Fiktion liegen. Denn gerade an problematischen Fällen lässt sich die Unterscheidung besonders präzise diskutieren. Die Beiträge analysieren solche Grenzgänger in unterschiedlichen Medien, von Autobiographien und Schlüsselromanen über aktuelle Formen des postdramatischen Dokumentartheaters bis hin zu den gerade bei Jugendlichen beliebten Scripted-Reality-Formaten des Fernsehens.

*Matías Martínez*

## Thema

- MATÍAS MARTÍNEZ  
2 **Grenzgänger und Grauzonen zwischen fiktionalen und faktualen Texten**
- Michael Ansel  
10 **Zwischen faktualer und fiktionaler Rezeption**  
Jürgen Bückers Büroroman *Wer die Hölle fürchtet, kennt das Büro nicht*
- JOHANNES FRANZEN  
20 **„Mehr Bild als Roman“**  
Fiktionalität, Faktualität und das Problem der Bewertung
- ARNO GIMBER  
30 **„Zeiten des Experimentierens“**  
Tendenzen im Dokumentartheater der Gegenwart zwischen Faktum und Fiktion
- VIVIEN HELLER  
38 **Fiktionalität und Non-Fiktionalität kontextualisieren**  
Eine Dimension von Diskurs- und Textkompetenz
- CHRISTIAN KLEIN  
48 **„Ist das wahr oder kann das weg?“**  
Erzählen im autobiografischen Diskurs zwischen Faktualität, Fiktionalität und Fälschung
- DORIS TOPHINKE UND MARTIN PAPENBROCK  
57 **„Es war eine dieser Nächte...“**  
Writer Storys zwischen Fiktionalität und Non-Fiktionalität
- ANTONIUS WEIXLER  
68 **Scripted Reality**  
Zwischen realistischer Konstruktion und konstruierter Realität

## Forum

## ZUR DISKUSSION

- SARINA ENGLING, KATHARINA VON HERTZBERG, KRISTIN TSCHERNIG  
77 **Schreibst du noch oder 🗑️ du schon?**  
Die Entwicklung des Smileys zum Emoji in der digitalen Kommunikation

## Unterrichtsanregung

- MARKUS REINISCH  
82 **Die Poetologie des Komischen im *Struwwelpeter* als Thema für den Literaturunterricht**